

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2019/099
TOP:	Status:	öffentlich
	Datum:	01.04.2019
Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes Heidener Straße/Wilbecke/Bahnhofstraße - Ergebnis des Vorauswahlgremiums und weiteres Vorgehen		
Federf. Fachbereich:	Stadtentwicklung, Umwelt und Bauen	
Beteiligte Fachbereiche:		
Verfasser/in:	Hilvert, Markus	
Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Gremium
	10.04.2019	Umwelt- und Planungsausschuss

Erläuterung:

Der Umwelt- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.11.2018 (siehe **V 2018/298**) die Verwaltung beauftragt, eine Ausschreibung zur Gestaltung des Kreisverkehrs Heidener Straße/ Wilbecke/ Bahnhofstraße durchzuführen, die eingereichten Entwürfe durch ein Vorauswahlgremium zu beraten und das Ergebnis dem Umwelt- und Planungsausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Die Ausschreibung wurde auf der Homepage der Stadt Borken, in der Borkener Zeitung und in den sozialen Medien am 7. Januar 2019 veröffentlicht. Vorschläge konnten bis zum 15. Februar 2019 abgegeben werden.

Es wurden insgesamt 20 Vorschläge fristgerecht eingereicht. Zur Übersicht wurden diese in einem Vorprüfbericht zusammengefasst. Dabei erfolgte lediglich eine Vorprüfung, in welchem Umfang die gemäß Auslobungstext formulierten Kriterien eingehalten wurden und noch keine abschließende Bewertung. Eine aus Datenschutzgründen anonymisierte Fassung wird in der Sitzung des UPA vorgestellt.

Am 19. März 2019 wurden die Konzepte zur Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes dem Vorauswahlgremium vorgestellt. Das Gremium bestand aus dem folgenden Personenkreis:

- Von der Verwaltung: Frau Schulze Hessing (Bürgermeisterin), Herr Kuhlmann (Technischer Beigeordneter), Frau Dr. Kusch-Arnhold (Fachabteilungsleiterin FARB), Herr Dr. Fasse (Fachabteilungsleiter Archiv), Herr Dahlhaus

(Fachabteilungsleiter Umwelt und Planung), Herr Hilvert (Fachabteilung Umwelt und Planung)

- Aus der Politik: Herr Rottbeck (Vorsitzender Umwelt- und Planungsausschuss, CDU), Herr Queckenstedt (Vorsitzender Ausschuss für Kultur, Schule und Sport, CDU), Herr Schlüter-Müller (SPD), Frau Becker (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Bleker (UWG).

Allen Verfasserinnen und Verfassern wurde angeboten, ihren Entwurf persönlich vorzustellen.

Die Verfasser der im Vorprüfbericht aufgeführten Entwürfe der Nummern 2, 9–11, 13-18 und 20 haben ihre Entwürfe persönlich präsentiert, bei den Konzepten 1, 3-8, 12 und 19 wurde dies anhand der vorgelegten Unterlagen von Herrn Hilvert übernommen.

Nach einer Beratung im Gremium wurden fünf Vorschläge ermittelt, die wegen ihrer Qualität und Umsetzbarkeit für die Entscheidung weiter berücksichtigt werden sollen.

Weitere Informationen erfolgen in der Sitzung.

Für das weitere Vorgehen schlägt die Verwaltung vor, die fünf qualifizierten Entwürfe der Öffentlichkeit im Rahmen einer Bürger- und Bürgerinnenveranstaltung (z. B. in der Stadthalle) vorzustellen und Gelegenheit für ein Votum zu geben. Im Rahmen dieser Veranstaltung können auch die gewürdigten Konzepte zur Information ausgestellt werden. Die abschließende Entscheidung erfolgt dann in einer der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses.

Entscheidungsalternative/n:

Es wird kein Votum der Öffentlichkeit eingeholt. Eine Entscheidung wird in einer gemeinsamen Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses mit dem Ausschuss für Kultur, Schule und Sport getroffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei Entscheidung gemäß Beschlussvorschlag entstehen Kosten für Saalmiete und Catering.

Bei Entscheidung gemäß Entscheidungsalternative entstehen keine Kosten.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die fünf qualifizierten Entwürfe der Öffentlichkeit im Rahmen einer Veranstaltung vorzustellen und Gelegenheit für ein Votum zu geben. Die abschließende Entscheidung erfolgt dann in der nächstmöglichen Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses.

